



Antrag des Präsidiums des HVV an den Ordentlichen HVV-Verbandstag 2009

Änderungen Spielordnung des HVV

→ hier Anlage 3 Spielverkehr Breiten- und Freizeitsport (BFS-Ordnung)

Die BFS-Kommission schlägt vor, folgende Punkte zu ändern:

Streichung des Passus 3.3.6 aus der BFS-Ordnung

3.3.6 Setzt eine Mannschaft in einem Spiel einen Spieler mit gültigem Klassenleitereintrag für Frauen- oder Männerrunden im Spielerpass ein, ist eine Teilnahme an den hessischen Meisterschaften nicht mehr möglich, die für weiterführende Meisterschaften qualifizieren)

Begründung :

Die Kommission ist sich darüber einig, dass die laufende Spielrunde nicht für die Hessische Mixed-Meisterschaft relevant ist. Die Bezirkswarte können ihre 3 möglichen Mannschaften für den Hessenlöwen entweder auf Basis von Rundenergebnissen, internen Qualifikationen oder einfach nur nach Interessenslage der Mannschaften in ihrem Bezirk ermitteln. Die Regelungen hierzu werden in den Bezirks-Jahresversammlungen der BFS-Teams aufgestellt.

Die Kommission erreicht mit dieser Änderung, dass mehr Mannschaften aus allen Bezirken die theoretische Möglichkeit haben an der Hessenmeisterschaft teilzunehmen. Dieses war in den letzten Jahren nicht möglich, da ca. 70% aller gemeldeten BFS-Teams von einer Teilnahme ausgeschlossen waren. Potentielle Nachrücker bei kurzfristigen Absagen zu der Meisterschaft können vereinfacht gefunden werden. Die Änderung steigert womöglich auch die Attraktivität des Hessenlöwen.

Die Regelung, dass die Hessenmeisterschaft nur passfrei gespielt wird, ändert sich nicht! Daher liegt keine Wettbewerbsverzerrung bei der Meisterschaft vor oder grundlegende Änderungen der bisherigen Bedingungen vor. Antreten dürfen nur BFS-Teams die ordnungsgemäß vor Rundenbeginn beim HVV gemeldet sind.

Die Überprüfung der Einhaltung der zuvor aufgestellten Regel war nicht möglich, da z.B. über die Spielrunden des Bezirkes Nord keine Informationen vorliegen. Ebenfalls entfällt der ehrenamtlich geleistete Arbeitsaufwand für alle BFS-Klassenleiter, die diese Überprüfung – wenn Sie überhaupt gemacht wurde – vornehmen mussten.

Anmerkung : Bei Beschlussfassung durch den Verbandstag wird die nachfolgende Nummerierung in der BFS-Ordnung bis zum Punkt 3.4 entsprechend abgeändert.

Redaktionelle Anpassung des Passus 3.2

3.2: Am Spielbetrieb teilnehmen dürfen Mannschaften, die durch ihren Verein Mitglied des HVV sind oder vom HVV-Vorstand akzeptiert werden. Die Meldegebühr für die Teilnehmer am Spielbetrieb ist durch den Verbandstag festgelegt und in der Gebührenordnung veröffentlicht. Spielberechtigt sind alle Mannschaften, die sich schriftlich bis zum 31. Mai eines jeden Jahres beim HVV angemeldet haben. Nachmeldungen sind **rechtzeitig vor Rundenbeginn** nach Rücksprache mit dem zuständigen Bezirks-BFS-Wart gegen die entsprechende Meldegebühr bei der HVV-Geschäftsstelle möglich.

Einfügung des gelben, fettgedruckten Abschnitts

Redaktionelle Anpassung des Passus 3.4.1

3.4.1: Für berechnigte und durch die Bezirke gemeldete/qualifizierte Mixed-Mannschaften findet am Ende jeder Spielzeit ein Meisterschaftsturnier (Hessenlöwe) statt. **Am Turniertag sind keine Spieler mit weißem Spielerpass und gültigem Klassenleitereintrag für das laufende Spieljahr zugelassen. BFS-Spielerpässe sind erlaubt.** Die BFS-Kommission legt fest, welcher Bezirk wie viele Teilnehmer meldet. Als Richtlinie gelten 3 Teilnehmer pro Bezirk. Die beiden Erstplatzierten dieses Turniers können den HVV auf überregionaler Ebene (BFS-Cups) weiter vertreten. Hierfür benötigen die Mannschaftsmitglieder der Teams einen weißen BFS-Spielerpass.

Die Einfügung des gelben, fettgedruckten Abschnitts ist durch die Streichung des Passus 3.3.6 notwendig. Es wird damit bestätigt, dass der Hessenlöwe ein reines BFS-Turnier bleibt.

Frankfurt am Main, den 3. Mai 2009

Andreas Nau
Vorsitzender der BFS-Kommission
und Präsidiumsmitglied